

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 81 (2008)

Heft: 10

Rubrik: Armee aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 | Nr. 302 | 13. JAHRGANG DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER 2008 | FR. 2.50 REDAKTION/VERLAG 058 200 55 50 | ABO 058 200 55 55 | ANZEIGEN 062 128 02 08 | www.armeezeitung.ch | www.armeezeitung.ch/vienna/digital.ch | E-MAIL: redaktion@armeezeitung.ch

Wirtschaft Valora-Präsident
Benedick sieht Potenzial
Wie der Handelskonzern deutlich
mehr verdienen will. > 9



Foyer Zurich Film Festival
feiert Silvester Stallone
Die Rehabilitation der «Dumfbäcke» als Autorenfilmer. > 33

Ausland Rettungspakt trifft
im US-Senat auf Skepsis
Angst vor Millionenabfindungen an
Wall-Street-Bosse. > 7

AARGAUER ZEITUNG AZ

**ei Modelle
drei Züge**

«Es geht nur um Schmid»

Rüstungsprogramm Nach Ablehnung wird Rücktritt immer mehr zum Thema



Mit 104 zu 83 Stimmen lehnte der Nationalrat das Rüstungsprogramm 2008 ab und erteilte Bundesrat Schmid eine Abfuhr. Auch bei den Mitteparteien mehren sich Stimmen, die Schmid infrage stellen.

setzungsklausblatt hat die
lung eine zusätzliche
in die Präferenzen in Se-
kreiglicher Oberst-
vate zu erneien: mit
nium, mit Unter-
oder mit drei Zu-

seine Kommission ihr Ja zum
Rüstungsprogramm benötigte.

Die SP beront, ihr Nein sei sachpolitisch begründet: sie will den F/A-18-Protest später behandeln. «Um personalpolitische Entscheide stellen sich uns erst, wenn der Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Fall Nefschmid vorliegt», so Nationalrat Ueli Gmür (SVP). Und er erinnert an die Sache wo es auch der SVP vergangen, sagt Nationalrat Toni Bortoluzzi (SVP/ZH): «In jedem Betrieb ist es so, dass zuerst Missstände behoben werden müssen,



Kommentar

Schmid mit
Grösse zeig

MATTHIAS KÜHN
Im Nationalrat ist das Rüstungspro-
gramm im Anlauf gestoppt.
Wenn der Ständerat hält und sich bis in
die berichts mehr beweg-
scheint es endgültig,
soso ist hoch, kann die
Partei ohne massiven
Druck auf Samuel Schmid
anrücken. SP und C
haben keinen Grund
zu bewegen. Die SVP wirkt
Druck auf Samuel Schmid
nah am Ziel aufzu-

O-Ton im Plenum

NATIONALRAT. — Rund um das Rüstungsprogramm 2008 sparten die Parlamentarier nicht mit wortreichem Schlagabtausch wie:

«Die Armee steckt in einer tiefen Krise. Wer nicht weiß, wohin die Reise geht, verdient keine Reisespesen.»

Josef Lang, Grüne Fraktion (ZG)

«Wenn Sie nicht wissen, ob sie Velo fahren wollen oder schwimmen, kaufen Sie sich auch nicht eine Veloausstattung.»

Geri Müller, Grüne Fraktion (AG)

«Wir kritisieren nicht die Armee,
sondern die Führungslosigkeit
in der Verwaltung.»

Roland Borer, SVP (SO)

«Das ist verantwortungslose, medial
instrumentierte Erpressungspolitik.»

Walter Müller, FDP (SG)

SVP, SP und Grüne haben das Rüstungsprogramm zu Fall gebracht. Entsprechend fielen in der Schweizer Medienlandschaft die Schlagzeilen auf den Titelseiten aus.

Rüstungsvorlage chancenlos

Am 24. September ist im Nationalrat das Rüstungsprogramm klar mit 104:83 Stimmen (bei sechs Enthaltungen) gescheitert.

BERN. — Der Nationalrat hat zum zweiten Mal ein Rüstungsprogramm versenkt. Im März 2005 scheiterte die Vorlage am hartrückigen Widerstand gegen die Beschaffung von zwei Transportflugzeugen. Das diesjährige Debakel hat durchaus Parallelen zum Vorfall vor drei Jahren: Schon damals war es VBS-Chef Samuel Schmid, der die bittere Pille schlucken musste. Und schon damals reagierte Schmid ähnlich wie heute. Er hielt dem Parlament vor, man habe die Bedürfnisse der Armee dem politischen Kalkül geopfert.

Während der Rat diesmal mit 160 Ja zu 31 Nein bei 2 Enthaltungen auf die Vorlage eintrat, kam am darauffolgenden Tag bei der Detailberatung die Stunde der Wahrheit: Die Armeedebatte im Nationalrat zeigte die alten Grabenkämpfe auf. Während CVP und FDP die Vorlage geschlossen unterstützten, versagten SP, Grüne und SVP Verteidigungsminister Samuel Schmid die Gefolgschaft.

«Auf dem Anti-Schmid-Trip»

Weshalb das Nein im Nationalrat, während der Ständerat bereits im Sommer das Rüstungsprogramm 2008 verabschiedet hat, meint Ständerat Bruno Frick (CVP, Schwyz) gegenüber dem «Ein-

siedler Anzeiger»: «Im Nationalrat ist die SP gegen alles, was militärisch fliegt. Und die SVP ist gegen Bundesrat Schmid. Diese Allianz ergab die ablehnende Mehrheit. Und dies nur, weil die SVP ihre Feindschaft mit Schmid höher gewichtet als die Bedürfnisse der Armee.»

In der Dezembersession wird der Nationalrat nochmals über die Bücher gehen müssen. Sagt erneut Nein, dann ist das Geschäft erledigt. Das Rüstungsprogramm 2008 gilt dann als abgelehnt. Für die F/A-18-Flotte, die geschützten Mannschaftstransporter und die ABC-Labors gibt es kein Geld.

Das gesamte Rüstungsprogramm umfasst 917 Millionen Franken (ARMEE-LOGISTIK berichtete bereits eingehend darüber).

Ruag bangt um Umsatz

Die komplette Ablehnung des Rüstungsprogramms 2008 würde laut Konzernchef Toni Wicki für die Ruag einen schweren Schlag bedeuten. An verschiedenen Standorten stehen Aufträge zwischen 40 und 80 Millionen Franken auf dem Spiel. Allein in Emmen seien Aufträge in Höhe von 20 bis 40 Millionen Franken gefährdet, sagte Wicki in einem Interview mit der «Neuen Luzerner Zeitung». Dass auch in Thun und Bern Ausfälle vergleichbarer Größenordnung zu befürchten seien, bestätigte Ruag-Sprecherin Christiane Schneider gegenüber der «NZZ».

«Ich war letzten Freitag an einer Beförderungsfeier in Kloten. Die jungen Leute wollen etwas tun für diese Armee. Darum müssen wir dieser die nötige Voraussetzung geben und ein Rüstungsprogramm vorlegen.»

Jakob Büchler, CVP (SG)

«In ein Unternehmen, bei dem die Führung, in der Konzeption, beim Material und so weiter Mängel festgestellt werden, darf doch nicht zusätzliches Geld hineingepumpt werden.»

Christian Miesch, SVP (BL)

«Ich habe den Generälen verboten, immer wieder von Konzernen zu sprechen, weil die Armee viel mehr ist als ein Konzern. Sie hat das Ziel, für die Bevölkerung da zu sein.»

Samuel Schmid, Bundesrat

«Das Scheitern des Rüstungsprogramms im Nationalrat ist eine Niederlage für die Armee. Allerdings geht das Geschäft jetzt in den Ständerat. In diesem Verfahren kann noch viel geheilt werden.»

Samuel Schmid, Bundesrat

«SVP und SP haben das Rüstungs-
programm beerdig.»

Der Ball liegt nun bei ihnen.»

Georges Theiler, FDP (LU)

(-r.)

AM RANDE

Neue Führungsstruktur der Armasuisse

BERN. – Rüstungschef Jakob Baumann hat für die Armasuisse, das Kompetenzzentrum für Beschaffung, Immobilien, Technologie und Geodaten des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), die Umsetzung einer neuen Führungsstruktur eingeleitet.

Heute besteht die Armasuisse aus den Zentralen Diensten, dem Bundesamt für Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme, dem Bundesamt für Waffensysteme, Fahrzeuge und Material, den Kompetenzbereichen Wissenschaft und Technologie sowie Immobilien und dem Bundesamt für Landestopografie (Swisstopo).

Neu werden ein Stab Unternehmensleitung sowie die Kompetenzbereiche Führungs- und Aufklärungssysteme, Land-Systeme, Luft-Systeme sowie Einkauf und Kooperationen geschaffen. Mit der neuen Aufbauorganisation soll das Unternehmen näher auf die Bedürfnisse der Armee ausgerichtet werden. Die Realisierung einer schlanken, flexiblen und effizienten Organisation für die Prozesse «Beschaffung» und «Immobilien» steht im Vordergrund. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit der Armee sowie der Industrie optimiert und die Armasuisse kundenorientierter ausgerichtet werden.

Eines der neuen Mitglieder der Unternehmensleitung ist der 40-jährige Markus Meile, der Stabschef des Chefs des Planungsstabes der Armee war. Den Kompetenzbereich Führungs- und Aufklärungssysteme übernimmt der 42-jährige Urs Loher. Der 50-jährige Martin Sonderegger leitet den Kompetenzbereich Land-Systeme. Zuständig für den Kompetenzbereich Luft-Systeme wird der 41-jährige Peter Winter. Er war zuletzt Projektobeleiter für das Grossprojekt Florako, das Luftraumüberwachungs- und Einsatzsystem der Luftwaffe. Einkauf und Kooperation übernimmt der 42-jährige Thomas Knecht. *(-r./NZZ)*

Blattmann steht bereit

BERN. – Der interimistische Armeechef André Blattmann will sich weiterhin nicht um die definitive Übernahme des verwaisten Amtes an der Spitze der Schweizer Armee bewerben. Er stehe aber selbstverständlich für jede Stelle zur Verfügung, die derzeit bei der Armee zu vergeben sei, sagte er der Zeitung «Sonntag». Von Parlamentariern erhalten er positive Signale. *(-r.)*

Pfefferspray statt scharfe Waffe

BERN. – Die Armee reagiert auf die ungewollten Schussabgaben während des Wachdiensts: Bis die Vorfälle geklärt sind, untersagt sie den umstrittenen Wachdienst mit durchgeladener Waffe. Stattdessen erhalten die Wachsoldaten einen Pfefferspray. *(-r.)*

Mit Wirkung ab 1. Oktober

*Zum Oberst i Gst
Au grade de colonel EMG
Al grado di colonnello SMG*

Drexel Ronald, 9532 Rickenbach TG
Heller Daniel, 5018 Erlinsbach AG
Landert Louis, 8224 Löhningen SH
Malama Peter, 4059 Basel BS
Masson Philippe, 1114 Colombier VS

Zum Oberst - Au grade de colonel - Al grado di colonnello

Bertholet Jean-François, 2853 Courfaivre JU
Bruchez Pascal, 1752 Villars-s.-Glâne FR
Gräzer Gerhard, 8602 Wangen ZH
Huber Thomas, 5303 Würenlingen AG
Imfeld Thomas, 8046 Zürich-Affoltern ZH
Karli Christoph, 4054 Basel BS
Landolt Stefan, 6430 Schwyz SZ
Stähli Jean-François, 1660 Château-d'Œx VS
Staub Theodor, 6343 Rotkreuz ZG
Stoller Ulrich, 3178 Bösingen FR
Walti Nicholas, 8802 Kilchberg ZH

Zum Oberstleutnant i Gst - Au grade de lieutenant-colonel EMG - Al grado di tenente colonnello SMG

Büchi Niels, 8810 Horgen ZH
Fallsheer Frieder, 3006 Bern BE
Loher Urs, 8304 Wallisellen ZH
Opplicher Christian, 1066 Epalinges VS
Reichen Hans-Jakob, 1110 Morges VS
Reiniger Patrik, 4147 Aesch BL
Schaller Flavien, 1870 Monthey VS
Schelling Matthias, 3324 Hindelbank BE
Schmid Markus, 3627 Heimberg BE
Zehr Stephan, 3616 Schwarzenegg BE

Zum Oberstleutnant - Au grade de lieutenant-colonel - Al grado di tenente colonnello

Annovazzi Mattia, 6900 Lugano TI
Baumer Patrick, 9500 Wil SG
Bernaconi Gianni, 2053 Cernier NE
Blanc Serge, 1804 Corsier-sur-Vevey VS
Borer Daniel, 2572 Mörigen BE
Briguett Dominique, 3072 Ostermundigen BE
Burri Markus, 8180 Bülach ZH
Buschor Christoph, 8057 Zürich-Hirschwiesen ZH
Diethelm Ernst, 8910 Affoltern a.a. ZH
Dimolianis Vassilios, 1700 Fribourg FR
Fässler Frank, 3110 Münsingen BE
Gelzer Samuel, 5103 Möriken AG
Graber Dominik, 5742 Kölliken AG
Kern Jürgen, 8406 Winterthur ZH
Kleiber Thomas, 8942 Oberrietern ZH
Knüsel Thomas, 6013 Eigenthal LU
Kobelt Ferdinand, 3178 Bösingen FR
Leuenberger Christophe, 5417 Untersiggenthal AG
Pasquier Pierre-Michel, 1625 Säles (Gruyère) FR
Pola Martin, 8706 Meilen ZH
Risi Stefan, 8590 Romanshorn TG
Ruch Stefan, 9016 St.Gallen SG
Schmid Ulrich, 8606 Nänikon ZH
Sigrist Thomas, 6004 Luzern LU
Stocker Axel, 8906 Bonstetten ZH
Susz Patrick, 1203 Genève GE
Wyss Josef, 6012 Obernau LU

Zum Major - Au grade de major - Al grado di maggiore

Aebi Alfons, 7306 Fläsch GR
Aeschlimann Hans-Jürg, 3068 Utzigen BE
Arnet Philippe, 4562 Biberist SO
Braun Peter, 3007 Bern BE
Brotchi Peter, 2540 Grenchen SO
Cajos Jachen, 7550 Scuol GR
De Pellegrin Stefan, 4522 Rüttenen SO
Erni Pascal, 6005 Luzern LU
Fardel Marc-Antoine, 8903 Birmensdorf BE
Feuz Frank, 3812 Wilderswil BE
Fliegner Remo, 8400 Winterthur ZH
Haas Philippe, 6402 Merlischachen SZ
Jahn Matthias, 3049 Säriswil BE
Küng Christian, 4912 Aarwangen BE
Ladenbauer Siegfried, 8309 Nürensdorf ZH
Laffer Michel, 2502 Biel/Bienne BE
Minesso Andrea, 6900 Lugano TI
Nathusius Marc, 1025 St-Sulpice VS

Rehm Christian, 8041 Zürich-Leimbach ZH
Scherrer Andreas, 8708 Männedorf ZH
Schneider Yves, 8302 Kloten ZH
Schürch Michael, 6005 Luzern LU
Trost Bruno, 4153 Reinach BL

Zum Hauptmann - Au grade de capitaine - Al grado di capitano

Albert Thomas, 8053 Zürich-Witikon
Aldcroft Fabian, 3178 Bösingen FR
Amerzin Dominic, 4500 Solothurn SO
Ammann Adrian, 4454 Känerkinden BL
Amrhein Jens, 8500 Frauenfeld TG
Bachmann Adrian, 6343 Rotkreuz ZG
Bangerter Adrian, 8304 Wallisellen ZH
Baumer Michael, 8006 Zürich ZH
Baumgartner Jürg, 3512 Walkringen BE
Benoit Grégoire, 2300 La Chaux-de-Fonds NE
Bieger Alain, 8053 Zürich-Witikon
Blum Bernhard, 3014 Bern BE
Bovet Daniel, 1742 Autigny FR
Camenzind Markus, 6454 Flüelen UR
Dandelot Damien, 1762 Givisiez FR
Disch Jean-Nicolas, 4054 Basel BS
Dobler Corinne, 5620 Bremgarten AG
Dürig Sebastian, 3006 Bern BE
Egli Fabienne, 6004 Luzern LU
Favre Raphael, 1950 Sion VS
Fetz Urs, 7013 Domat/Ems GR
Flückiger Simon, 3860 Meiringen BE
Friedauer Marcel, 9056 Gais AR
Giugni Karim, 6764 Chiggiono TI
Graf Konrad, 7212 Seewis Dörf GR
Häberli Christian, 3007 Bern BE
Hacilar Ergin, 4460 Gelterkinden BL
Haupt Roger, 1897 Bouveret VS
Hilzinger Flavio, 8005 Zürich ZH
Hirschi Christian, 3053 Münchenbuchsee ZH
Hunkeler Roger, 6030 Ebikon LU
Isler Philipp, 5603 Staufen AG
Kaufmann Marcel, 8003 Zürich ZH
Kokanovic Peter, 6005 Luzern LU
Küpfer Pascal, 3012 Bern BE
Lauper Thomas, 3604 Thun BE
Lendenmann Reto, 9030 Abtwil SG
Lienhard Christopher, 8580 Hefenhofen
Magnin Nicolas, 3013 Bern BE
Marbach Alexander, 6060 Sarnen OW
Marti Jacques, 8762 Sool GL
Meier Bernhard, 8902 Urdorf ZH
Müller Salvador, 8545 Rickenbach Sulz
Nef Philipp, 3043 Uettligen BE
Niggli Peter, 8103 Unterengstringen ZH
Nussbaumer Markus, 5013 Niedergösgen
Odermatt Bruno, 6048 Horw LU
Perret Michel, 3065 Bolligen BE
Pons Laurent, 1860 Aigle VS
Röthlisberger Kilian, 3604 Thun BE
Savary Jan-Pascal, 3280 Murten FR
Scheurer Andreas, 4577 Hessigkofen SO

Scheurer Matthias, 8536 Hüttwilen TG
Schmid Lorenz, 8180 Bülach ZH
Schneider Simon, 1080 Les Cullayes VS
Schürch Michael, 8610 Uster ZH
Sidler Reto, 6300 Zug ZG
Smitran Goran, 8957 Spreitenbach AG
Spörrli Sven, 8835 Feusisberg SZ
Sury Philipp, 8004 Zürich ZH
Vetterli Peter, 8952 Schlieren ZH
Wahl Peter, 1752 Villars-sur-Glâne FR
Weber Dominik, 6023 Rothenburg LU
Wittwer Raphael, 1226 Thônen GE
Zehnder Oliver, 8840 Einsiedeln SZ
Zimmermann Markus, 3704 Krattigen BE
Zurbrügg Toni, 4622 Egerkingen SO

Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant - Al grado di primotenente

Abdel Aziz Omar, 4057 Basel BS
Abt Dennis, 9556 Affeltrangen TG
Adler Joachim, 8004 Zürich ZH
Aegerter Fabian, 8604 Volketswil ZH
Aerne Peter, 8478 Thalheim a.d. Thur
Affolter Philipp, 7250 Klosters GR
Ammann Richard, 8500 Frauenfeld TG
Amrhein Matthias, 6370 Oberdorf NW
Bächtold Andreas, 8192 Glattfelden ZH
Bamble Yves, 1806 St-Légier VS
Bart Benjamin, 3422 Kirchberg BE
Baumann Hans-Christian, 7250 Klosters
Baumann Marc, 8908 Hedingen ZH
Bergmann Roger, 8604 Volketswil ZH
Berthod Nicolas, 1950 Sion VS
Bettchen Simon, 8055 Zürich-Heuried
Biedermann Michael, 3818 Grindelwald
Blaser Thomas, 7000 Chur GR
Blumer Cyril, 8700 Küsnacht ZH
Bonhôte Christian, 4125 Riehen BS
Boss Raffael, 4522 Rüttenen SO
Brand Roland, 3472 Wynigen BE
Brissonnette Gregory, 1800 Vevey VS
Bruder Lukas, 5507 Mellingen AG
Brühwiler Andreas, 9554 Tägerschen TG
Brühwiler Reto, 8610 Uster ZH
Brun Fabian, 6006 Luzern LU
Brünisholz Alexandre, 3283 Kallnach BE
Brunner Stefan, 8553 Hüttlingen-Mettendorf TG
Brunold Severin, 7029 Peist GR
Bucher Renato, 6110 Wolhusen LU
Buchwieser Dominik, 4125 Riehen BS
Bühlmann Andres, 6006 Luzern LU
Bünter Mathias, 9000 St.Gallen SG
Bürgi Christian, 3270 Aarberg BE
Burkhard Serge, 3086 Englisberg BE
Buser Lukas, 3067 Boll BE
Bütikofer Simon, 3600 Thun BE
Camenzind Dominik, 8400 Winterthur
Campell Gudench, 7526 Cinuos-chel GR
Capatt Majk, 7077 Valbella GR
Carpenter Christoph, 3011 Bern BE
Cattaneo Roger, 8953 Dietikon ZH
Cavin Nicolas, 1290 Versoix GE
Chaney Philip, 3503 Gysenstein BE
Contreras Dany, 2924 Montignez JU
Crettaz Nicolas, 3970 Salgesch VS
Dennenmoser Marco, 8553 Hüttlingen-Mettendorf TG
Deuber Marc, 6300 Zug ZG
Dhifallah Mehdi, 1212 Grand-Lancy GE
Dreher John Philip, 8700 Küsnacht ZH
Dumaouthioz Joël, 3065 Bolligen BE
Dupuis Aroun, 1870 Monthey VS
Dupuis Sébastien, 1967 Brornois VS
Dürr Rolf, 8645 Jona SG
Eggenberger Matthias, 4539 Rumisberg
Egli Patrick, 7500 St.Moritz GR
Eichenberger Andreas, 5210 Windisch AG
Engler Thomas, 8472 Seuzach ZH
Fantoni Dominik, 8953 Dietikon ZH
Felder Erich, 6274 Eschenbach LU
Felix Anthony, 1242 Satigny GE

V+T S 47-2: Würdige Feier in Romont

Der 19. September war ein besonderer Tag für das Kader der Verkehrs- und Transport-Schulen 47-2 (V+T S). In gediegenem Rahmen und im Beisein von zahlreichen Gästen und Angehörigen fand die Beförderung der Unteroffiziere, Transport Grfhr, höhere Unteroffiziere der V+T S 47 aus Drogens, Burgdorf und Wangen an der Aare statt.

Die Feier wurde mit einem bestechenden Referat von Daniel Papaux, Amtschef im Bereich Militär des Kantons Freiburg, sowie den glänzenden Vorträgen des Militärspiels der Inf Br 2 unter der Direktion von Leutnant David Zünd bereichert. Oberstlt Beat Mader, Kdt Stv V+T, konnte schliesslich 43 Anwärter zu Wachtmeistern und je zwei zu Fourier und Hauptfeldweibeln befördern.



Infolge beruflicher Abwesenheit des Kommandanten nahm sein Stellvertreter, Oberstlt Beat Mader, die Beförderung vor.

Feuz Florian, 3627 Heimberg BE
Fischlin Fabian, 6340 Baar ZG
Fournier Michel, 4515 Oberdorf SO
Frei Raphael, 9403 Goldach SG
Frey Cyrille, 5043 Holziken AG
Frischknecht Fabian, 9056 Gais AR
Fuchs Peter, 8240 Thayngen SH
Fumasoli Tobias, 8107 Buchs ZH
Gaggero Pascal, 2504 Biel/Bienne BE
Gatti Marco, 8634 Hombrechtikon ZH
Gerber David, 1424 Champagne VD
Gerber Michael, 1820 Montreux VD
Gertsch Fritz, 4900 Langenthal BE
Giesbrecht Tobias, 8712 Stäfa ZH
Göldi Marius, 6005 Luzern
Gosztonyi Tibor, 5703 Seon AG
Gralah Sascha, 9300 Wittenbach SG
Greuter Thomas, 8280 Kreuzlingen TG
Grolimund Thomas, 4710 Balsthal SO
Grütter Florian, 5246 Scherz AG
Grütter Priska, 4914 Roggwil BE
Güntner Daniel, 8543 Gundetwil ZH
Hadorn Philipp, 8114 Dänikon ZH
Hägenbühl Lorenz, 1006 Lausanne VD
Hägler Dominic, 5452 Oberrohrdorf AG
Hammer Robin, 4710 Balsthal SO
Hanno Shlemen, 6317 Oberwil b.Zug ZG
Hansen Moritz, 4057 Basel BS
Hasler Samuel, 9030 Abtwil SG
Hauser Tobias, 6374 Buoch NW
Häusermann Mirco, 5033 Buchs AG
Hert Thomas, 4528 Zuchwil SO
Hitz Christoph, 8853 Lachen SZ
Hochstrasser Mathias, 5707 Seengen AG
Hodel Harri, 6440 Brunnen SZ
Holzer Marco, 3072 Ostermundigen BE
Holzer Roger, 3072 Ostermundigen BE
Hossmann Tobias, 8303 Bassersdorf ZH
Hoyois Nathanael, 1410 Thierrens VD
Hübner Eric, 4106 Therwil BL
Hug Gaudenz, 4052 Basel BS
Hug Vincent, 1712 Tafers FR
Hugentobler Martina, 8570 Weinfelden

Hulmann Thomas, 8603 Schwerzenbach
Hungerbühler Samuel, 3302 Moosseedorf BE
Hunziker Martin, 5445 Eggenwil AG
Ingold Lukas, 3375 Inkwil BE
Isenrich Raphael, 9014 St.Gallen
Jaeger Marcel, 7430 Thusis GR
Jermann Simon, 4243 Dittingen BL
Kehl Tobias, 9014 St.Gallen
Keller Peter, 8044 Zürich-Zürichberg
Kessler Tom, 8126 Zumikon ZH
Knoblauch Adrian, 9403 Goldach SG
Knorr Ganesh, 8808 Pfäffikon SZ
Kradolfer Manuel, 9300 Wittenbach SG
Kräuchi Martin, 3066 Stettlen BE
Kuert Christoph, 4900 Langenthal BE
Küng Beat, 4500 Solothurn SO
Künzi Boris, 3280 Murten FR
Kutt Oliver, 8404 Winterthur ZH
Langenegger Daniel, 8634 Hombrechtikon ZH
Lanz Marcel, 4933 Rütschelen BE
Lehmann Simon, 3805 Goldswil BE
Leu Michael, 3507 Biglen BE
Leubin Dominik, 5027 Herznach AG
Löffel Silvano, 6003 Luzern
Lüthi Romain, 1169 Yens VD
Malke Patrick, 3177 Laupen BE
Marchut Maciej, 8863 Buttikon SZ
Marguet Julien, 1775 Mannens FR
Marti Markus, 3600 Thun BE
Maurer Mathias, 3806 Bönigen BE
Mayer Michael, 3110 Münsingen BE
Meier Dominik, 4118 Rodersdorf SO
Merz Kaspar, 8712 Stäfa ZH
Michel Stefan, 5413 Birmenstorf AG
Morard Maxime, 1636 Broc FR
Moret Fabien, 2944 Bonfol JU
Müller Cedric, 4612 Wangen b.Olten SO
Müller Remo, 5505 Brunegg AG
Müller Stefan, 3014 Bern
Mundt Michael, 8406 Winterthur ZH
Muster Sandro, 8180 Bülach ZH
Neuhaus Christian, 3014 Bern BE
Neuhaus Samuel, 2562 Port BE

Thema Leader und Manager

So betonte der Kommandant-Stellvertreter in seiner Ansprache: «Nach dem erfolgreichen Abschluss Ihrer Kaderschulen haben Sie das Praktikum absolviert. Ich möchte Ihnen für Ihre Leistungen während dieser Zeit herzlich danken. Sie haben nicht nur gute Fachkenntnisse bewiesen sondern auch gute Menschenkenntnisse um Angehörige der Armee zu führen». Heute sei er überzeugt, dass sich alle diesen neuen Grad redlich verdient haben (und wir sind stolz auf die Beförderung). Gefragt seien Leader. Manager konzentrieren sich in erster Linie auf Ressourcen, Strukturen und Prozesse. Leader auf Menschen. «Manager fragen wie und wann; Leader was und warum», führte er weiter aus und zog einen Vergleich zum Thema Leader und Manager: «Manager führen gerne Systeme ein, organisieren und optimieren Abläufe. Leader leben vor und überzeugen dank ihrer glaubwürdigen Persönlichkeit». Oberstlt Mader liess es aber nicht nur bei diesen Vergleichen bewenden. Er gab auch Tipps und Anregungen, wie gerade verunsicherte Mitarbeiter absolut zu Recht Chefs erleben möchten, die ganz wenige Dinge versprechen, aber diese dann auch einhalten oder die nicht nur gewandt reden, sondern aufmerksam, geduldig und lückenlos zuhören oder die nicht von Vorbildern erzählen, sondern Vorbilder sind, Chefs, die realisieren und zugeben, dass sie Mitarbeiter nötig haben!».

Schor Lars, 4514 Lommiswil SO
Schütz Andy, 8152 Opfikon ZH
Schwarz Andreas, 9200 Gossau SG
Segessemann Stefan, 3422 Kirchberg BE
Sinovic Dubravko, 4500 Solothurn
Spescha Ramon, 8303 Bassersdorf ZH
Spinnler Dominik, 5236 Remigen AG
Stalder Andrea, 8302 Kloten ZH
Staub Christoph, 8590 Romanshorn TG
Staudemann Matthias, 3053 Münchenbuchsee
Stauffer Patrick, 9300 Wittenbach SG
Steger Daniel, 5443 Niederrohrdorf AG
Stocklin Jonas, 8820 Wädenswil ZH
Stucki Martin, 3754 Dienten BE
Sturzenegger Adrian, 9012 St.Gallen
Sumi Patrick, 1474 Châbles FR
Sutter Mark, 9000 St.Gallen
Trachsel Martin, 3250 Lyss BE
Tschumi Philipp, 3074 Muri b.Bern BE
Urfer Samuel, 3005 Bern
Valterio Fabien, 3963 Montana VS
Veronesi Alain, 6987 Caslano TI
Vogel Andreas, 8912 Obfelden ZH
Vogel Pius, 6102 Malters LU
Vogler Simon, 6060 Sarnen OW
von Feltén Konrad, 4622 Egerkingen
von Moos Guido, 6043 Adligenswil LU
Wardak Ramon, 4123 Allschwil BL
Weber Nicolas, 1262 Eysins VD
Weber Stefan, 4912 Aarwangen BE
Wepfer Konrad, 8442 Hettlingen ZH
Wespe Pascal, 8640 Rapperswil SG
Willfratt Olivia, 3014 Bern
Wirz Michael, 9204 Andwil SG
Wittmer André, 8840 Einsiedeln SZ
Wyss Michael, 4577 Hessigkofen SO
Yaman Aral, 6006 Luzern
Zahn Oliver, 4052 Basel
Zimmermann Silvan, 8340 Hinwil ZH
Züllig Alessandro, 6596 Gordola TI

Allseits herzliche Gratulation und alles Gute im zivilen und militärischen Alltag!



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Br Daniel Roubaty, Nationalrat Fulvio Pelli, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann und Oberst i Gst François Thalmann.

Log OS 3/08: 74 Anwärter befördert

Am 19. September wurden von den ursprünglich 85 Eingerückten 74 Anwärter im Grossen Saal des Casinos Bern zu Leutnants befördert. Der Schulkommandant, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, konnte eine Reihe von Gästen begrüssen: Als Gastreferent Nationalrat Fulvio Pelli, Br Daniel Roubaty, Kdt LVb Log 2, Oberst i Gst François Thalmann, Stabschef Log Br 1, Oberst Andres Krummen, Vertreter SOLOG, Vertreter der Kantonalen Militärdirektion-

nen und der LBA, Kommandanten und deren Mitarbeiter der Schulen und LG des LVb Log, des Waffenplatzes Bern und weitere mit der Log OS eng verbundene Persönlichkeiten. Die Feier wurde mit ausgezeichneten Beiträgen des Spiels der Inf Br 2 umrahmt, unter der Leitung von Oblt Dubois.

Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann verglich in seiner Begrüssungsansprache die Offiziersanwärter mit jun-

gen Marinekadetten, die am 7. April 2008 das Ausbildungsschiff der Log OS bestiegen haben, um den langen Ausbildungsweg zum Offizier zu absolvieren. Unsicher und zurückhaltend zu Beginn, wurde nach ersten Versuchen als Schiffsführer langsam der Weg vom Kadetten zum ersten Offizier gemeistert. Der Kommandant liess einige Strapazen dieser anspruchsvollen Kaderschule Revue passieren, so die Durchhalteübung und den 100-km-Marsch. Nach der Beförderung der Anwärter wurde das erste, einzige und letzte Mal während der ganzen OS die Nationalhymne nur für die neuen Leutnants gespielt, die am Ziel angekommen sind.

In seiner in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch eloquent vorgetragenen Rede nahm Nationalrat Fulvio Pelli bezug auf den Rubikon, den antiken Grenzfluss zwischen dem eigentlichen Italien und Gallia Cisalpina in der südlichen Romagna. Cäsar löste mit der Überschreitung des Rubikon den Bürgerkrieg aus. Auf der ganzen Welt gibt es Grenzen, die respektiert werden müssen oder deren Missachtung Folgen zeitigt. Selbst im Innern eines Staates sind solche Grenzen vorhanden, zwischen den Staatsgewalten, in der Politik, im Zivilen und im Militär. Die heutige Armee ist in einem Wandel begriffen, dem Rechnung getragen werden muss. Durch das Milizsystem ist die Armee eng mit dem Volk verbunden, der Beweis sind die frisch beförderten jungen Offiziere.

Die brevetierten Leutnants üben folgende Funktionen aus: 3 Uem Of, 13 San Of, 2 Spit Of, 5 ABC Of, 15 Qm, 2 Ns/Rs Of, 15 Trsp Of, 7 Vrk Of, 10 Ih Of, 1 Train Of, 1 Hfhr Of. **Roland Haudenschild**

«Vertrauen durch Glaubwürdigkeit»

Die höheren Unteroffiziere und Gruppenführer der Nach-/Rückschub-Rekrutenschule 45-2 (Ns/Rs S) schlossen am 26. September in der 13. RS-Woche ihr Praktikum ab und wurden zu Hauptfeldweibel, Fourier und Wachtmeister befördert.

FREIBURG. – Über 90 Personen, darunter zahlreiche Ehrengäste, erwiesen den Beförderten in der Aula in Tafers die Ehre. Noch einmal wandte sich der Schulkommandant, Oberst i Gst Jean-Michel Charmilot, an «seine Schützlinge» und erinnerte sie an das Motto der Schule «Vertrauen durch Glaubwürdigkeit». Nun würden sie in den Kreis der Kader der Armee aufgenommen. Im Volksmund spreche man von Vertrauen schenken; aber sowohl im zivilen wie im militärischen Leben werde dabei nichts geschenkt, sondern Vertrauen müsse immer gepflegt werden. Daran sollte man arbeiten. Der Schulkommandant appellierte aber auch, gerade von jetzt an Führungsverantwortung zu übernehmen. Ebenso Menschlichkeit zu zeigen, das Ziel zu erreichen und sich täglich zu bemühen, Vorbild und Beispiel zu sein, erfülle die Erwartungen einer vorbildlichen Leistung. Und so konnte er schliesslich mit Handschlag über die Schweizer Fahne je zwei Hauptfeldweibel und Fourier sowie 19 Wachtmeister (darunter drei Frauen) in die Gilde der Kaderangehörigen der Armee aufnehmen.

Verankerung mit der Bevölkerung

Als grosse Ehre und Freude erachtete es Jean Bourgknecht, Grossrat des Kantons Freiburg und Vice-Syndic der Stadt Freiburg, die Grüsse des Volkes und der politischen Behörden überbringen zu dürfen. Dabei liess er es sich nicht nehmen, den Charme und die Reize seines Kantons und der Universitätsstadt mit den 10 000 Studenten zu unterstreichen. «In Freiburg gehört das Militär zur Tradition und ist

ein stets gern gesehener Guest». Man wisse noch die Bedeutung der Armee zu schätzen. So sei die Verankerung mit der Bevölkerung ein grosses Bedürfnis.

Sorge tragen müsse man deshalb auch zum Milizgedanken. Dazu gab er auch einen Seitenhieb an die Adresse der Politiker: «Die Behörden sollten sich vermehrt wieder für die Armee einsetzen». Die Welt ändere sich dauernd und wer glaube, unser Land sei nicht bedroht, sei es durch Terrorismus, befände sich auf dem Holzweg. Auch habe die Armee in den letzten Jahren Verschiedenes bewältigen müssen und toll ausgeführt. Zeitgemäss und moderne Ausrüstung sei unausweichlich und notwendig. **Meinrad A. Schuler**



Ein Gruppenbild der stolzen Beförderten der Nach-/Rückschub-Schule 45-2.